

Presseinformation

18. November 2002

NÖ Landesregierung verlieh Schöffel-Förderungspreise

Auch ein Millenniums-Sonderpreis wird vergeben

In ihrer letzten Sitzung hat die NÖ Landesregierung die Josef Schöffel-Förderungspreise 2002 des Landes Niederösterreich an Personen und Gruppen vergeben, die sich um die Natur und die Umwelt besonders verdient gemacht haben. Ein Millenniums-Sonderpreis von 2.500 Euro und neun Förderungspreise von jeweils 1.600 Euro wurden verliehen. Die Preise werden am Donnerstag, 28. November, durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi in Purkersdorf übergeben.

Den Millenniums-Sonderpreis erhielt Herwig Baumgartner, der Wege- und Markierungskordinator der niederösterreichischen Wandervereinigungen.

Die Förderungspreise gingen an

Hubert Bruckner, Gründer der Österreichischen Naturschutzjugend, Gruppe Oberndorf an der Melk,

Dr. Peter Fritz, Initiator und langjähriger Leiter der Wienerwaldkonferenz,

Wolfgang Kalchhauser, Verfasser von Büchern über den Wienerwald, Initiator des Wienerwaldmuseums in Pressbaum,

Sylvia Leitgeb, Vorsitzende-Stellvertreterin des Naturschutzbundes Niederösterreich,

Ing. Hannes Minich, Obmann des Naturschutzbundes Wien,

Österreichischer Bergrettungsdienst, Ortsstelle Wienerwald Süd, Betreuung des Naturparks Föhrenberge,

Stiftsgymnasium Seitenstetten, Kreativgartenprojekt,

Franz Stiefsohn, Ortseinsatzleiter der Berg- und Naturwacht Wilhelmsburg,

Tauch- und Fahrtenclub Hannibal, Schutz der Höhlen und der Fledermäuse in Niederösterreich.



Presseinformation

Die Natur, besonders der Wald, bietet den Menschen unschätzbare Möglichkeiten zur Erholung. Die Belastungen des Alltagslebens haben sich gegenwärtig durch verschiedenste Einflüsse noch verschärft. Einer, der die Bedeutung des Waldes für die Bevölkerung bereits vor mehr als 100 Jahren erkannt hat, war Josef Schöffel, der 1832 in Böhmen geboren wurde und bis 1910 lebte. Seinem Eintreten gegen einen Verkauf an Holzspekulanten ist die Rettung des Wienerwaldes zu verdanken.